

1. Rückenteil Modell A
2. Vorderteil Modell A
3. Tasche Modell A
4. Tasche Modell A/B
5. Rechter rückwärtiger Bund Modell A/B
6. Linker rückwärtiger Bund Modell A/B
7. Vorderer Bund Modell A/B
8. Latz Modell A/B
9. Träger Modell A/B
10. Rückenteil Modell B
11. Vorderteil Modell B

Für Modell A die Schnitt-Teile 1 bis 9 verwenden.
Für Modell B die Schnitt-Teile 4 bis 11 verwenden.

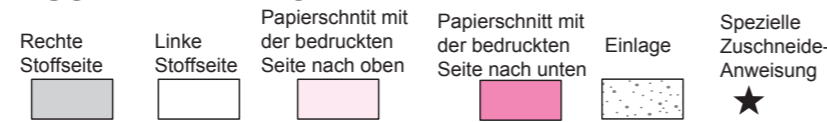
WIE MAN KWIK•SEW MEHRGRÖSSEN-SCHNITTE VERWENDET

Für ein optimales Ergebnis die gesamte Anleitung vor Beginn des Projekts lesen. Das Schnittmuster enthält 5 Größen. Das Schnittmuster wurde für die entsprechenden Körpermaße konstruiert, mit Bewegungs- und Designzugaben. Vergleichen Sie Ihre Körpermaße mit den Maßen, die auf dem Schnittmusterumschlag enthalten sind und wählen Sie die Größe, die am ehesten zu Ihren Maßen passt. Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen und die Papier-Schnitt-Teile mit einem Bügeleisen ohne Dampf glatt bügeln. Die Schnitt-Teile entsprechend dem gewünschten Modell in der gewünschten Größe zuschneiden. Überprüfen Sie die korrekten Längen und machen Sie evtl. gewünschte Änderungen.

ZUSCHNEIDEN

Den Stoff vorwaschen und bügeln. Die Stoff-Layouts legen einen Stoff mit Richtung und einem unidirektionalen Design zu Grunde. Die Layouts sind nur Hilfestellungen, wenn Sie Änderungen an den Schnitt-Teilen vorgenommen haben, kann dies eine veränderte Positionierung der Schnitt-Teile auf dem Stoff zur Folge haben. Markieren Sie das gewünschte Modell in der gewünschten Größe und mit der gewünschten Stoffbreite. Den Stoff rechts auf rechts aufeinanderlegen, es sei denn, die Anleitung beschreibt ausdrücklich etwas anderes. Die Schnitt-Teile auf die linke Seite des Stoffs auflegen. Werden Schnitt-Teile auf einlagige Stoffe aufgelegt, so liegen diese auf der rechten Stoffseite. Die Schnitt-Teile so auf dem Stoff auslegen, dass die Pfeile (= Fadenlauf) exakt parallel zu den Schnittkanten verlaufen. Die Schnitt-Teile mit einer Schere oder dem Rollschneider zuschneiden. Alle Ansatzlinien, Punktmarkierungen und Passzeichen auf den Stoff übertragen. Am einfachsten werden Passzeichen, vordere und rückwärtige Mitten, sowie Umbrüche mit kleinen Knipsen innerhalb der Nahtzugaben markiert. Alternativ Schneiderkreide oder einen wasserlöslichen Stift verwenden. Wenn Sie Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigen, diese mit Stecknadeln oder Heftstichen kenntlich machen. Alle zugeschnittenen Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband o.ä. beschriften.

ZUSCHNEIDE-LEGENDE



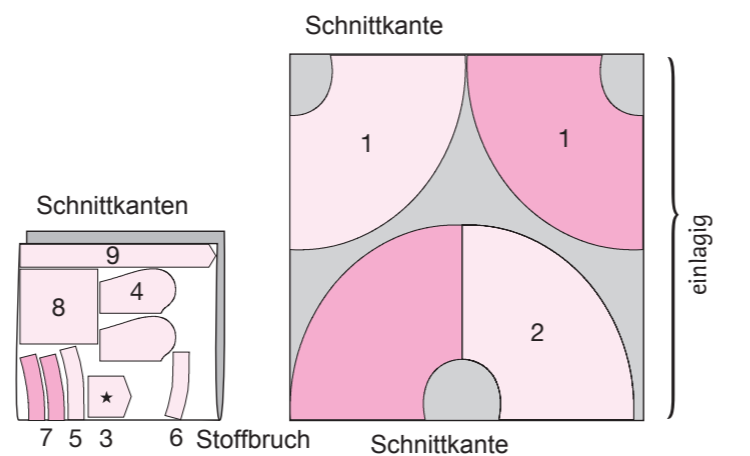
Ist ein Schnittmuster wie folgt dargestellt und in der Anleitung mit "im Stoffbruch" (=Place On Fold) dargestellt, so bedeutet dies, dass Sie erst alle anderen Schnitt-Teile gemäß Plan zuschneiden sollten. Anschließend den Stoff so zusammenlegen, dass entsprechend dieses Schnitt-Teil noch im Stoffbruch zugeschnitten werden kann.

Stoff mittig (quer zur Webkante) durchgeschnitten, die obere Stofflage gedreht und so rechts auf rechts aufeinander gelegt (siehe Zeichnung).

TRÄGERROCK A

Stoff 115 cm

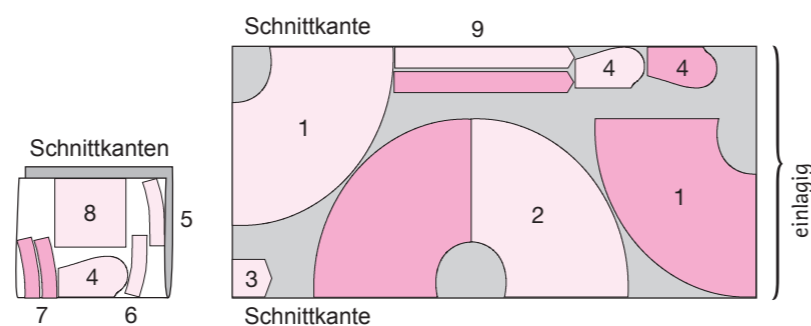
Größen: XS-S-M



* Teil 3: 1x zuschneiden

Stoff 115 cm

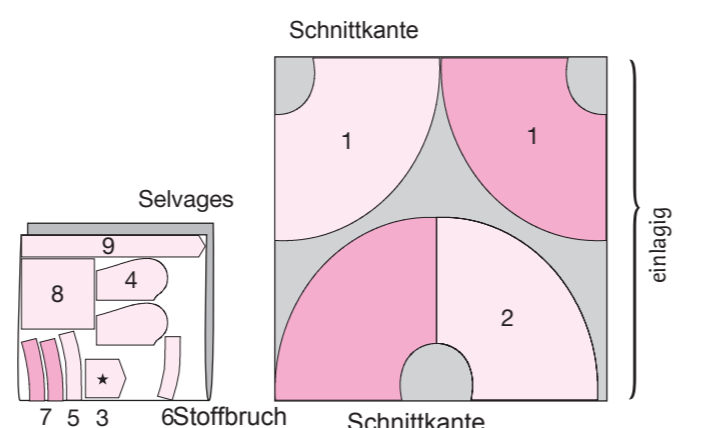
Größen: L-XL



Stoffbruch

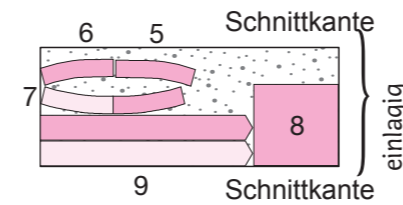
Stoff 150 cm

Alle Größen



* Teil 3: 1x zuschneiden

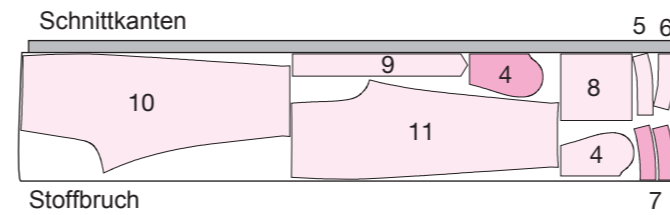
Aufbügelbare Einlage 46 - 51 cm Alle Größen



OVERALL B

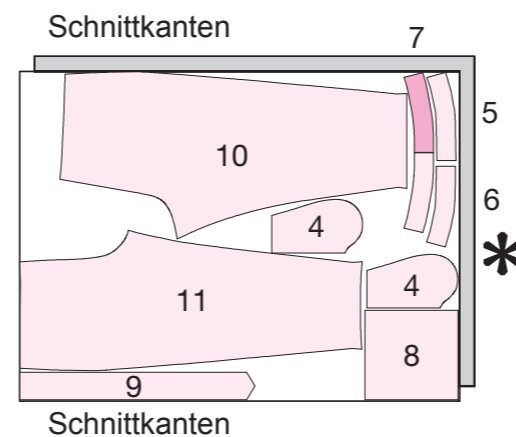
Stoff 115 cm

Größen: XS-S-M



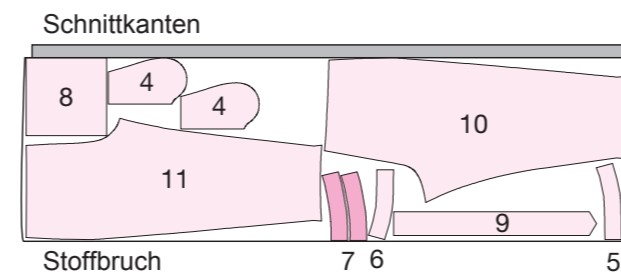
Stoff 115 cm

Größen: L-XL

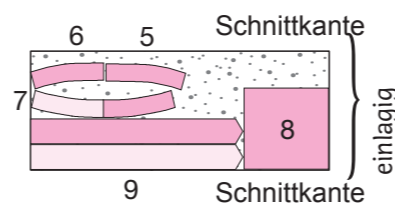


Stoff 150 cm

Alle Größen



Aufbügelbare Einlage 46 - 51 cm Alle Größen



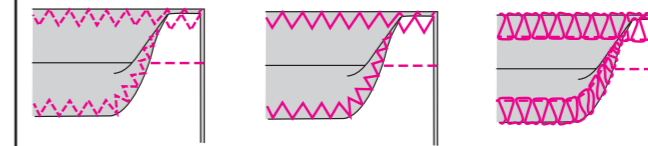
NÄHTECHNIKEN

Verwenden Sie Polyester-Nähgarn und eine 12/80er Nähmaschinenadel für leichte bis mittelschwere und eine 14/90er Nähmaschinenadel für mittelschwere bis schwere Stoffe. Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Die Nahtzugaben auseinander oder zu einer Seite bügeln.

NAHTZUGABEN GRADUELL ZURÜCKSCHNEIDEN

Diese Technik verhindert dickere Nähte. Die Nahtzugaben werden graduell, also stufig zurück geschritten. Hierbei ist die dem Kleidungsstück am nächsten liegende Kante die breiteste.

Wenn Sie **auseinander** bügeln, so bitte die Schnittkanten vor dem Nähen versäubern.



Wenn Sie **zu einer Seite** bügeln, versäubern Sie bitte die Schnittkanten nach dem Nähen gemeinsam. Hierfür die Overlock oder einen breiten Zickzack wählen.



EINHALTEN UND KRÄUSELN

Hierfür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe mit langer Stichlänge und lockerer Fadenspannung steppen. Die Stichlänge kann zwischen 3-5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.

IM NAHTSCHATTEN STEPPEN

Hiermit kann ein Bund, Belege oder Einfass-Streifen fast unsichtbar am Kleidungsstück fixiert werden. Hierzu von rechts so nah wie möglich im Nahtschatten der ersten Naht steppen.

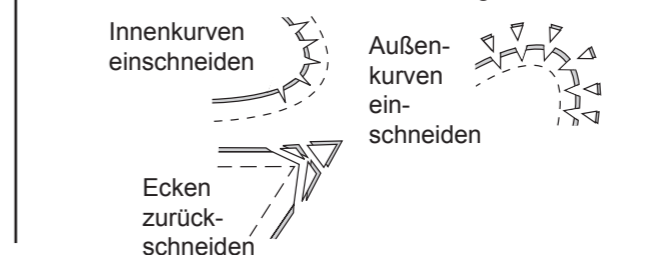
UNTERSTEPPEN hält Belege und Einfass-Streifen im Inneren des Kleidungsstückes und verhindert das unschöne Hervorblitzen. Hierfür die Nahtzugabe in den Beleg legen und knappkantig wie gezeigt durch den Beleg und die Nahtzugabe steppen.

NAHTZUGABEN

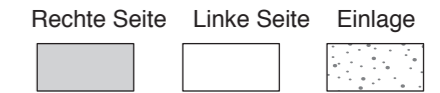
1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten, wenn nichts anderes angegeben ist.

BÜGELN

Die Nähte während des Nähens immer mit viel Dampf ausbügeln, es sei denn, die Anleitung weist explizit auf ein abweichendes Verfahren hin. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben. Die Nahtzugaben, wo nötig einschneiden, damit die Naht flach liegt.



NÄH-LEGENDE

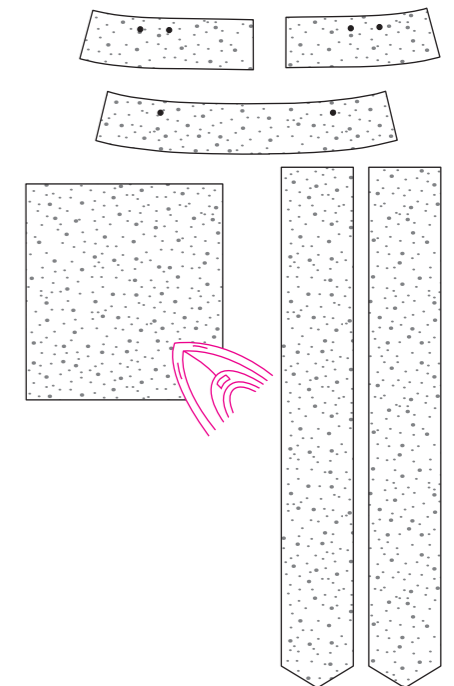


TRÄGERROCK A

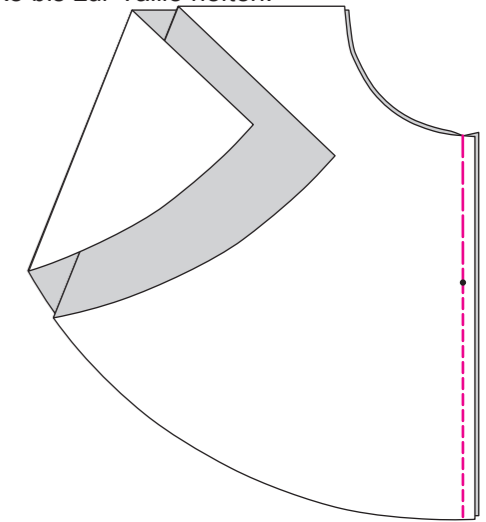
1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster enthalten.

Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähtechniken (siehe oben).

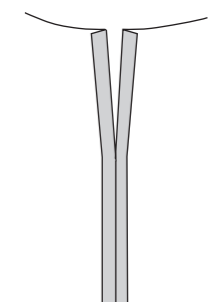
1. Einlage auf die linke Seite der Träger, einen vorderen Bund, einen Satz rechter und linker rückwärtiger Bundteile und auf ein Latzteil aufbügeln.



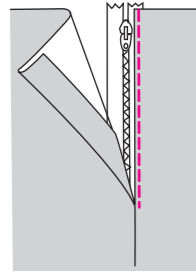
2. Die Rückenteile rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnäht aufeinander stecken, die Punkte (= Reißverschlussenden) sind bündig. Vom Saum bis zum Punkt steppen, Naht sichern und die restliche Strecke bis zur Taille heften.



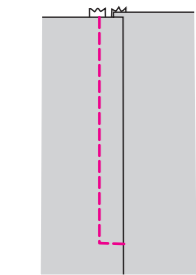
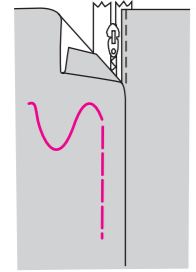
3. Die Nahtzugaben auseinander bügeln und die Heftstiche entfernen.



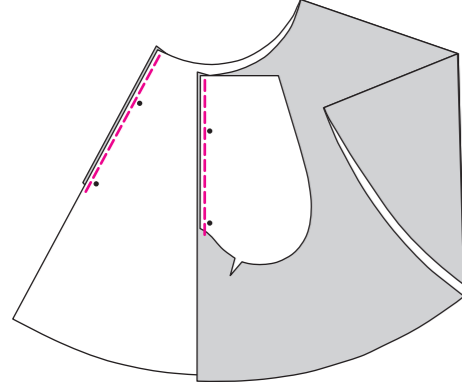
Den geschlossenen Reißverschluss unter die Nahtzugabe des rechten Rückenteils auflegen, der Reißer endet an der Unterkante der Öffnung, die Zähnen liegen entlang der Bruchkante. Mit dem Reißverschlussfüßchen sehr knapp neben der Bruchkante steppen.



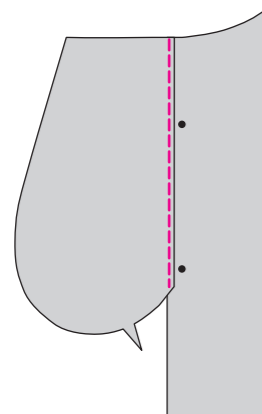
Das linke Rückentuch alle Lagen mit 1 cm Abstand zur Kante und entlang der Unterkante des Reißverschlusses in der rückwärtigen Mitte steppen. Heffäden entfernen.



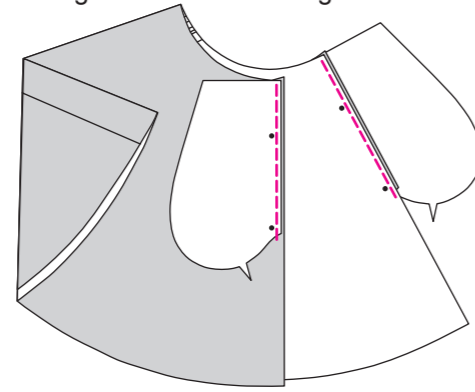
4. Ein Paar Taschen auf das Vorderteil rechts auf rechts entlang der Seitennähte aufstecken, die Punkte treffen aufeinander, ebenso sind die Taillenkanten bündig. Mit 6 mm Nahtzugabe steppen.



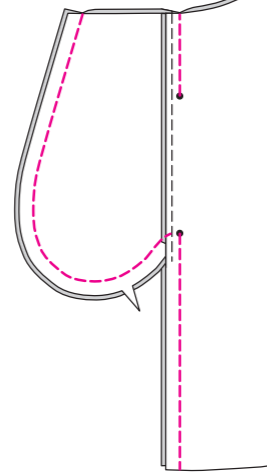
Die Taschen vom Vorderteil weg bügeln. Die Nahtzugaben auf den Taschen untersteppen (siehe Nähetechniken).



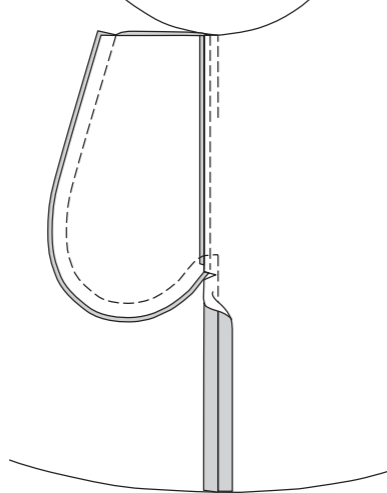
Die verbleibenden Taschen rechts auf rechts auf das Rückenteil entlang der Seitennähte aufstecken, die Punkte treffen aufeinander, ebenso sind die Taillenkanten bündig. Mit 6 mm Nahtzugabe steppen. Die Taschen weg vom Rückenteil bügeln.



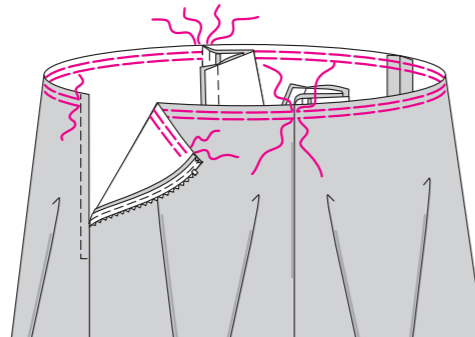
5. Das Vorderteil rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf das Rückenteil aufstecken, die Kanten an Taille und Saum sind bündig. Die Taschenaußenkanten aufeinander stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Von der Oberkante bis zum Punkt steppen. Von der Unterkante bis zum unteren Punkt steppen, dort das Nähgut entsprechend drehen und die Taschenaußenkante bis zur Taille steppen.



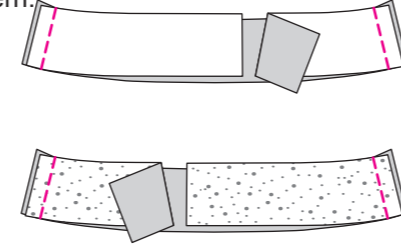
An der Unterkante der Tasche die Nahtzugabe des Rückenteils einschneiden. Die Tasche und die Taschennahtzugaben zusammen entlang der Naht in das Vorderteil bügeln. Die Nahtzugaben unterhalb des Einschnitts auseinander bügeln. Für die andere Seite wiederholen.



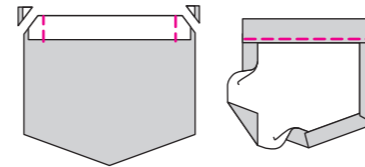
6. Einhalbfäden entlang der Taillenkante des Rocks auf der Nahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten, dabei 1,3 cm von der rückwärtigen Mitte entfernt enden bzw. beginnen und die Taschenkanten nicht mitfassen (siehe Nähetechniken).



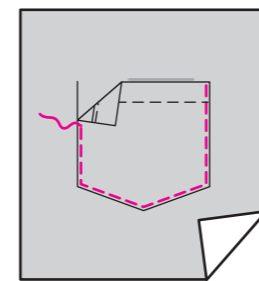
7. Den unverstärkten rechten und linken rückwärtigen Bund auf den unverstärkten vorderen Bund rechts auf rechts entlang der Seitennähte aufsteppen. Nahtzugaben zurückschneiden und auseinander bügeln. Als Beleg den verstärkten rechten und linken rückwärtigen Bund auf den verstärkten vorderen Bund rechts auf rechts entlang der Seitennähte aufsteppen. Nahtzugaben zurückschneiden und auseinander bügeln. Die Unterkante des Bundbelegs versäubern.



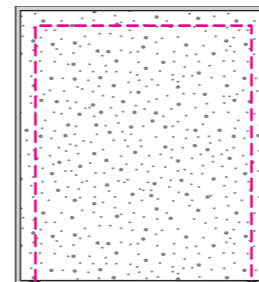
8. Den Taschenbeleg entlang der Faltnie rechts auf rechts falten und den Beleg an den Seiten steppen. Ecken zurückschneiden. Den Beleg auf links legen und bügeln. Die Nahtzugaben an den Seiten- und Unterkanten einschlagen und bügeln. Knappkantig zur Belegkante steppen.



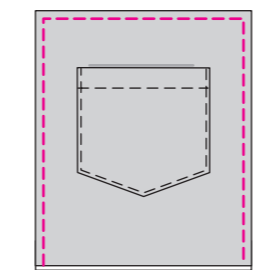
Die Tasche auf den unverstärkten Latz entlang der Ansatzmarkierung aufstecken. Knappkantig zu den Seiten- und Unterkanten steppen.



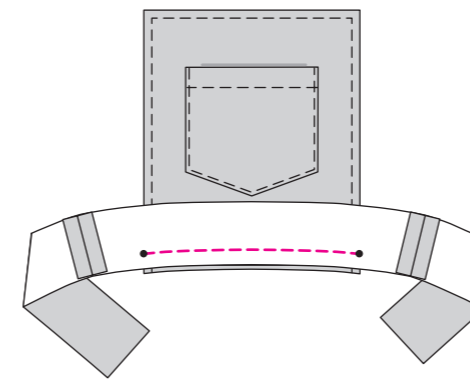
9. Die Latzteile rechts auf rechts aufeinander stecken, die Kanten sind bündig. Die Ober- und Seitenkanten steppen.



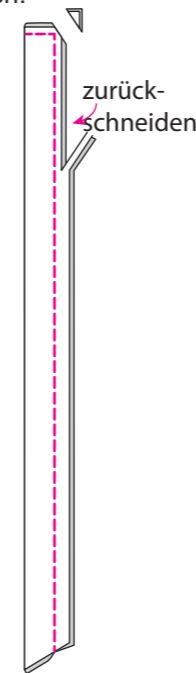
Tasche auf rechts wenden und bügeln. Den Latz mit 6 mm Abstand zu den Ober- und Seitenkanten absteppen.



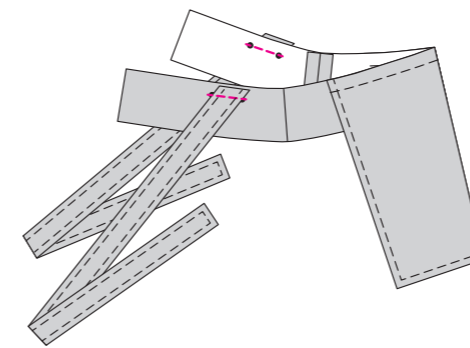
10. Den Latz auf den unverstärkten vorderen Bund rechts auf rechts entlang der Latznaht zwischen den Punkten aufstecken. Steppen.



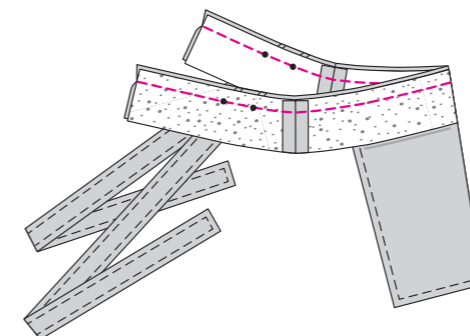
11. Die Träger jeweils rechts auf rechts legen, die Schnittkanten sind bündig. Entlang der Nahtlinie und dem geraden Ende steppen, das abgeschrägte Ende bleibt offen. Nahtzugaben zurückschneiden. Auf rechts wenden und bügeln. Die Längskanten, sowie das gerade Ende mit 6 mm Abstand zur Kante absteppen.



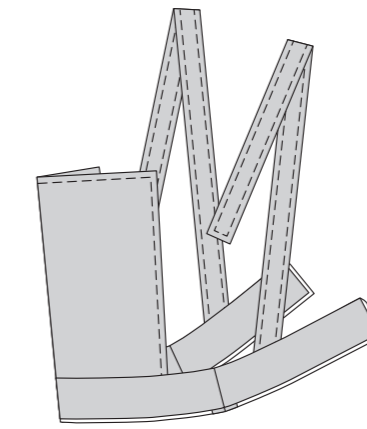
Das abgeschrägte Ende des Trägers auf den unverstärkten rückwärtigen Bund rechts auf rechts zwischen den Punkten aufstecken, die Nähte liegen zur rückwärtigen Mitte. Steppen.



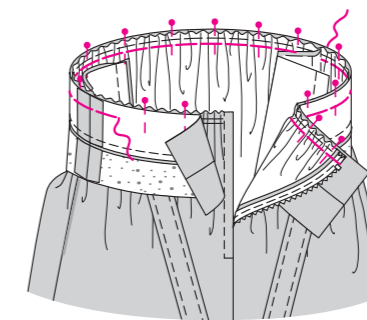
12. Den verstärkten Bund rechts auf rechts auf den unverstärkten Bund aufstecken, die Träger und der Latz sind zwischengefasst. Die vorderen Mitten, Seitennähte, sowie die rückwärtigen Kanten treffen entsprechend aufeinander. Entlang der Nahtlinie steppen. Nahtzugaben graduell zurückschneiden (siehe Nähetechniken).



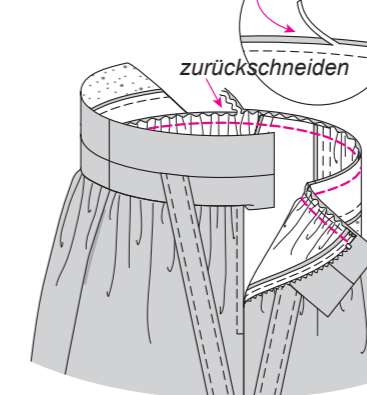
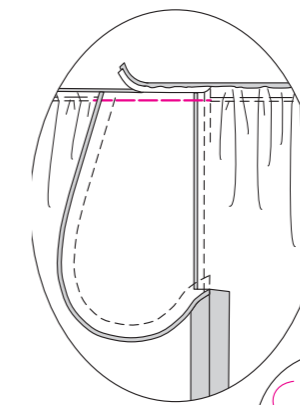
Auf rechts wenden und bügeln.



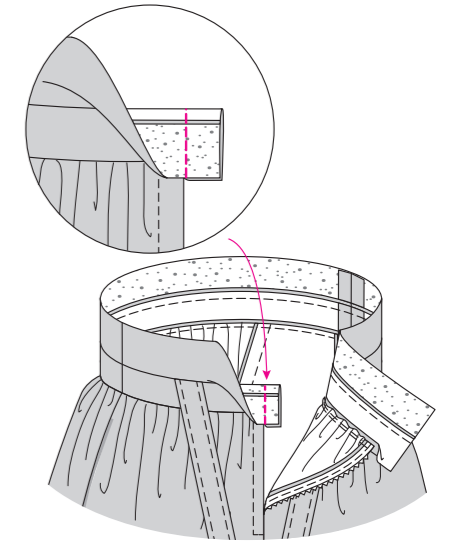
13. Reißverschluss öffnen. Bundbeleg auffalten. Den Bund rechts auf rechts entlang der Taillennaht auf den Rock aufstecken, die vorderen Mitten, Seitennähte und die rückwärtigen Mitten treffen entsprechend aufeinander. (Der rechte rückwärtige Bund steht über). Einhalbfäden entsprechend stark anziehen, Kräuselungen gleichmäßig verteilen, dabei die Taschen nicht mitfassen. Heften.



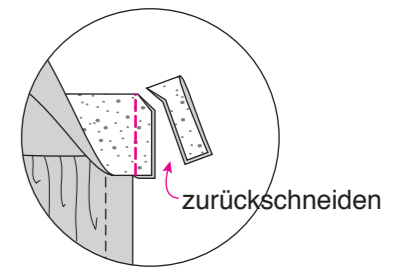
Die Taschen über den Kräuselungen feststecken. Heften. Die Taillennaht steppen, dabei den verstärkten Bund nicht mitfassen. Die Nahtzugaben graduell zurückschneiden und in den Bund bügeln.



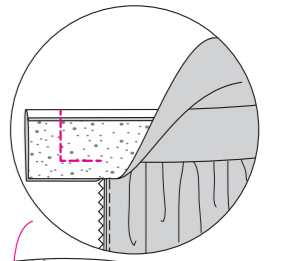
14. Am linken Rückenteil das Bundende entlang der Naht rechts auf rechts legen und bündig mit dem Rückenteil steppen.



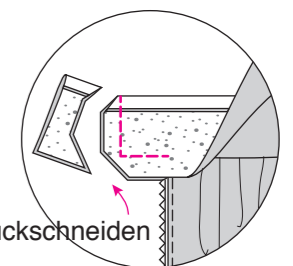
Nahtzugaben auf 6 mm zurückschneiden, Ecke zurückschneiden.



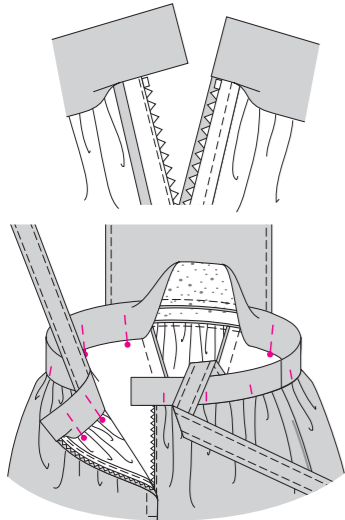
Am rechten Rückenteil das Bundende entlang der Naht rechts auf rechts falten. Das Ende und die restliche Strecke bis zum Reißverschluss wie gezeigt steppen.



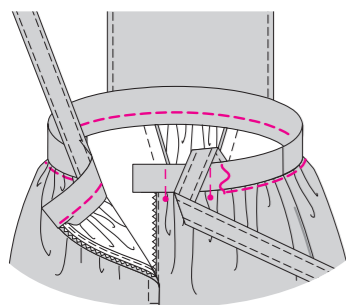
Nahtzugaben auf 6 mm zurückschneiden, Ecke zurückschneiden.



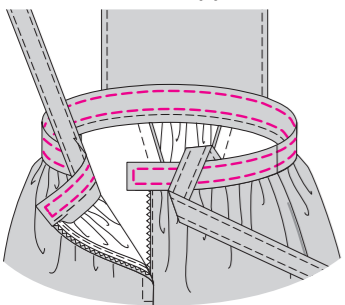
Bundenden auf rechts wenden. Die Nahtzugaben einschlagen, so dass die Reißverschlusszähnen frei liegen. Bund stecken.



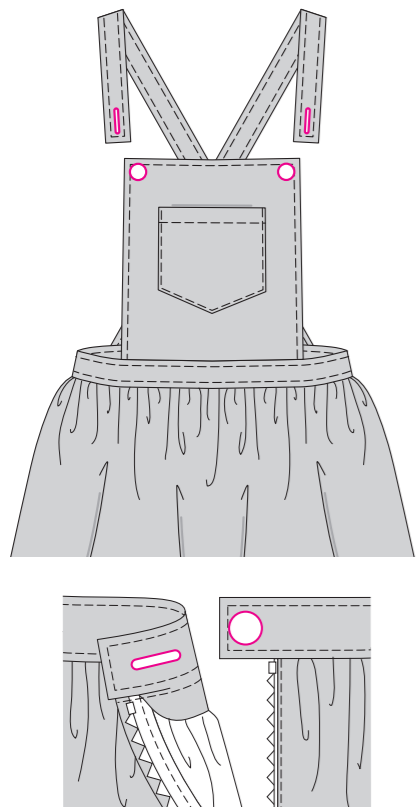
Die Stecknadeln auf die Außenseite setzen. Im Nahtschatten durchsteppen (siehe Nähetechniken).



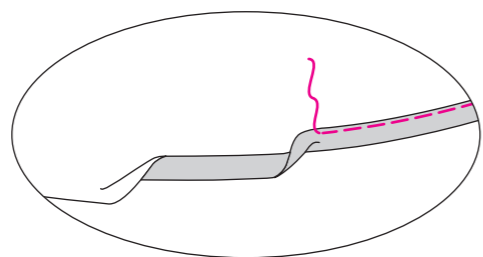
Den Bund mit 6 mm Abstand zur Bundnaht und zu den Außenkanten absteppen.



15. Jeweils ein Knopfloch an den Markierungen an den Trägerenden und am linken rückwärtigen Bund arbeiten. Knöpfe entsprechend der Markierungen am Latz und am rechten rückwärtigen Bund annähen.



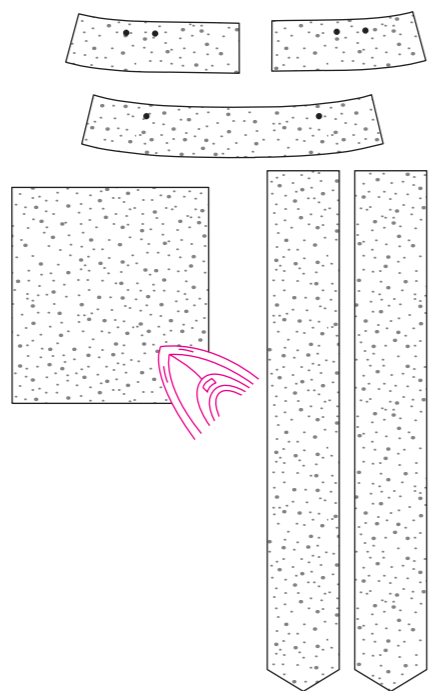
16. Am Saum 1,5 cm Saumzugaben einschlagen und bügeln. Die Schnittkante in den Bügelbruch legen, es entsteht ein Doppelsaum. Bügeln. Knappkantig zur Saumkante säumen.



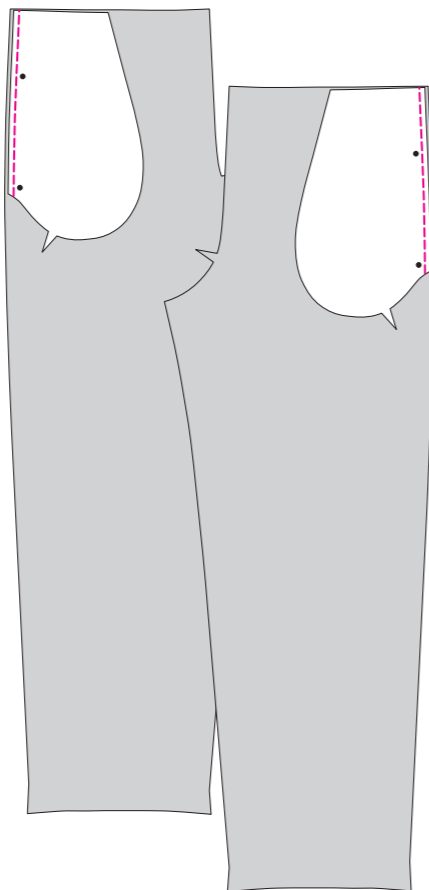
OVERALL B

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster enthalten. Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähetechniken (siehe oben).

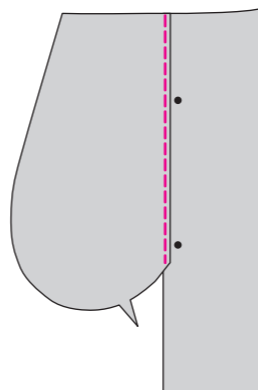
1. Einlage auf die linke Seite der Träger, einen vorderen Bund, einen Satz rechter und linker rückwärtiger Bundteile und auf ein Latzteil aufbügeln.



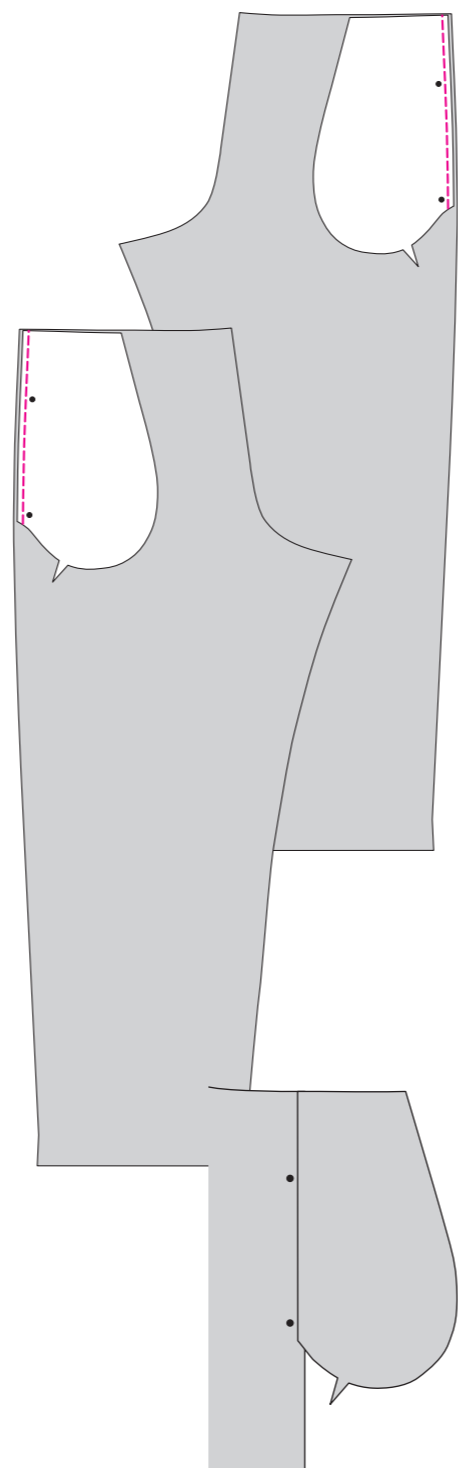
2. Je eine Tasche auf jedes Vorderteil rechts auf rechts entlang der Außenbeinnäht aufstecken, die Punkte treffen aufeinander, die Taillenkanten sind bündig. Mit 6 mm Nahtzugabe steppen.



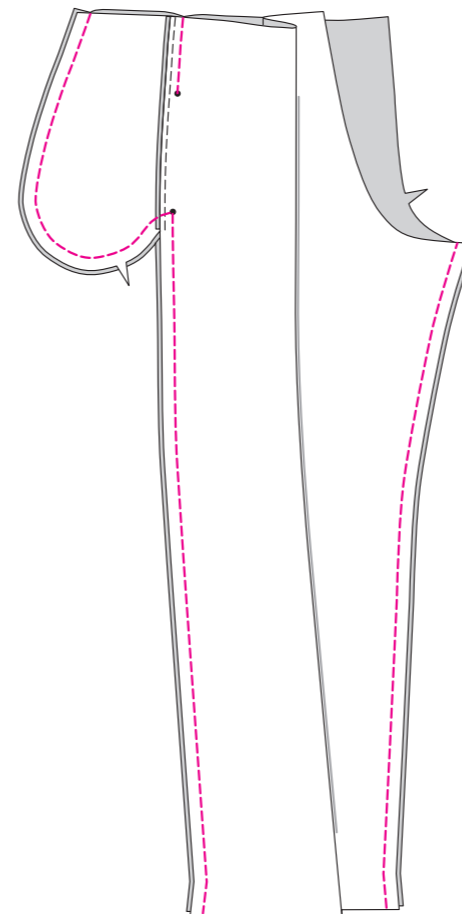
Die Taschen weg vom Vorderteil bügeln. Die Nahtzugaben auf der Tasche untersteppen (siehe Nähetechniken).



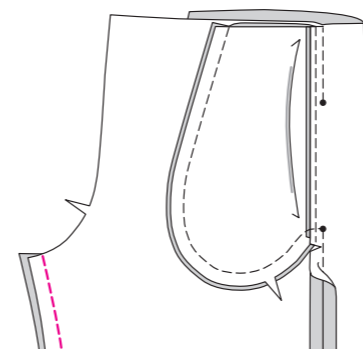
Die verbleibenden Taschen rechts auf rechts auf das Rückenteil entlang der Außenbeinnähte aufstecken, die Punkte treffen aufeinander, ebenso sind die Taillenkanten bündig. Mit 6 mm Nahtzugabe steppen. Die Taschen weg vom Rückenteil bügeln.



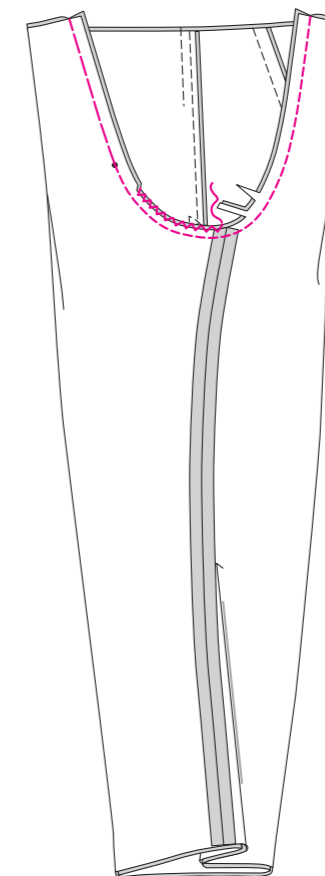
3. Das Rückenteil rechts auf rechts entlang der Außen- und Innenbeinnähte auf das Vorderteil aufstecken, die Kanten an Taille und Saum sind jeweils bündig. Die Taschenaußenkanten aufeinander stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Von der Oberkante bis zum Punkt steppen. Von der Unterkante bis zum unteren Punkt steppen, dort das Nähgut entsprechend drehen und die Taschenaußenkante bis zur Taille steppen. Die Innenbeinnähte steppen.



An der Unterkante der Tasche die Nahtzugabe des Rückenteils einschneiden. Die Tasche und die Taschennahtzugaben zusammen entlang der Naht in das Vorderteil bügeln. Die Nahtzugaben unterhalb des Einschnitts auseinander bügeln. Für die andere Seite wiederholen.

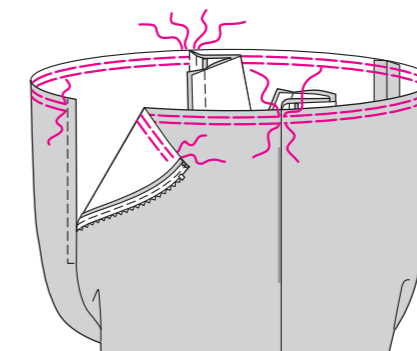


4. Ein Hosenbein auf rechts wenden. Dieses in das verbleibende Hosenbein rechts auf rechts einschieben. Die vordere und rückwärtige Mittelnaht aufeinander stecken, die Innenbeinnähte treffen aufeinander, ebenso die Punkte (= Reißverschlussenden). Von der vorderen Taille bis zum Punkt steppen, dort die Naht sichern und die restliche Strecke heften. Die Nahtzugaben im Schrittbereich auf 1 cm zurückschneiden und gemeinsam versäubern. Die Nahtzugaben vorne und hinten auseinander bügeln. Heftnaht entfernen.



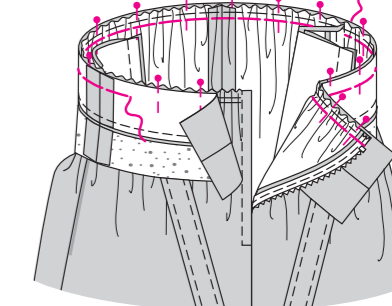
5. Weiter mit Schritt 3, Modell A.

6. Einhaltfäden an der Taillenkante der Hose auf der Nahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten (siehe Nähetechniken), dabei 1,3 cm von der rückwärtigen Mitte entfernt enden bzw. beginnen und die Taschen nicht mitfassen.

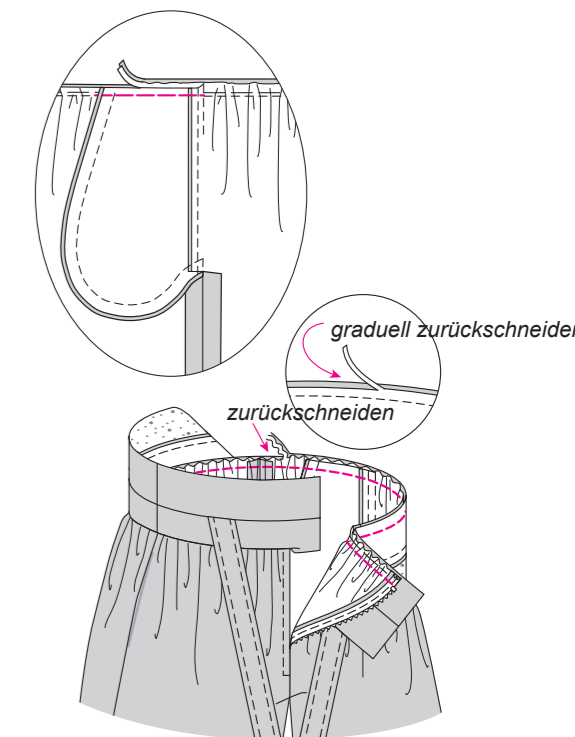


7. Weiter mit den Schritten 7 und 9 bis 12, Modell A.

8. Reißverschluss öffnen. Bundbeleg auffalten. Den Bund rechts auf rechts entlang der Taillennaht auf die Hose aufstecken, die vorderen Mitten, Seitennähte und die rückwärtigen Mitten treffen entsprechend aufeinander. (Der rechte rückwärtige Bund steht über). Einhaltfäden entsprechend stark anziehen, Kräuselungen gleichmäßig verteilen, dabei die Taschen nicht mitfassen. Heften.



Die Taschen über den Kräuselungen feststecken. Heften. Die Taillennaht steppen, dabei den verstärkten Bund nicht mitfassen. Die Nahtzugaben graduell zurückschneiden und in den Bund bügeln.



9. Weiter mit den Schritten 14 und 15, Modell A.

10. Beinsäume versäubern. 3,2 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und bügeln. Knappkantig säumen.

